

Nachruf

Wir erhielten die traurige Nachricht, dass am 23. Dezember das langjährige Mitglied der TK des HVS sowie der Spielbezirksleitung Sachsen-Mitte und der Spielkreisleitung Elbe-Röder



Klaus Vetter

kurz vor seinem 83. Geburtstag verstorben ist.

Klaus war gelernter Schuhmacher und nannte sich selbst mit seinem ihm eigenen Humor als „Lederbildhauer“. Nach seinem Studium im Weißenfels war er als Ingenieur und in leitenden Funktionen in der Schuhbranche in Meißen und Radebeul tätig.

Handball war schon als Jugendlicher in seiner Freizeit seine Leidenschaft. 1954 trat er der BSG Fortschritt Weinböhla, einem der Vorgängervereine des heutigen HSV Weinböhla, bei.

Als Spieler, Torhüter, Übungsleiter und Mitglied der Sektionsleitung gestaltete Klaus den Weinböhlaer Handball mit und gehörte damit zur zweiten erfolgreichen Handballgeneration in Weinböhla.

Sein reichhaltiges Wissen gab er auch im ehemaligen Kreisfachausschuss (KFA) Meißen und im Bezirksfachausschuss (BFA) Dresden als Staffelleiter weiter. Nach der Wende wirkte er in den neuen Gremien von der Spielkreis- über die Spielbezirks-bis hin zur Verbandsebene mit, so u.a. als Spielwart in der Verbandsliga von 1994 – 2018.

Klaus erwarb sich dank seiner Zuverlässigkeit und seines kameradschaftlichen Umgangs hohen Respekt und Anerkennung.

Seine langjährigen Verdienste um den Handball wurden u.a. mit der Ehrennadel des HVS in Silber gewürdigt.

Unsere Gedanken sind in dieser schwierigen Zeit bei seiner Familie.

Wir werden ihm in Ehren gedenken.

Die Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

**Handball Verband
Sachsen e.V.**

**Spielbezirksleitung
Sachsen-Mitte**

**Spielkreisleitung
Elbe-Röder**